

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, dem 27.2.1962, 8.30 Uhr.

Vom Montag auf Dienstag sind nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Mengen Neuschnee gefallen. Obertilliach meldet 15 cm Neuschnee. Der starke Föhn hat im Raume Brenner-Innsbruck zu starken Schneesverfrachtungen geführt. Vor allem an nordseitigen Hängen sind dadurch neue Schneebretter geschaffen worden die Vorsicht erfordern.

Außer einer allgemeinen mäßigen Schneebrettgefahr über der Waldgrenze, ist in ganz Tirol nur gering Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kannaertal :

Im Bereich Kannaertal hat der Südwind keinen Neuschneefall gebracht. Die vom Föhn verursachten Schneesverwehungen in Kammlagen sind für Baustellen und Straßen ohne Bedeutung. Über der Waldgrenze ist weiterhin mäßige Schneebrettgefahr, für die Talbereiche bleibt die Lage ruhig.